In stillem Gedenken an

Karin Carstensen

gestorben am 6. Dezember 2022

Anika Karl

schrieb am 9. Dezember 2022 um 10.27 Uhr

Karin, ich werde Dich immer in meinem Herzen tragen!
Ich vermisse Dich jetzt schon!
Wir haben uns nur zum Geburtstag und Weihnachten geschrieben, aber gerade die letzten Jahre hatten wir sehr schöne Telefonate.
Was haben wir gelacht!
Meistens hast du mich Lotti genannt, weil meine Stimme dich erinnert hat.
Mama nannte mich am Telefon oft Karin, weil die Stimme sie erinnerte.
Also habe ich etwas von Euch beiden. Die Stimme!
Leider bin ich am 22.12. nicht in Eutin, aber bei mir im Garten steht immer eine Kerze für Mama. Da wird in Zukunft auch Deine Kerze stehen, liebe Karin!
Aus Bayern für Dich! Anika

Gesche

schrieb am 9. Dezember 2022 um 10.03 Uhr

Liebe Susanne, liebe Maike, liebe Familie,
man sagt, es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.
Karin war oft dieses Dorf für uns. Unvoreingenommen und offenherzig stand ihre Tür immer für uns fünf offen. Wann immer wir einen Ort brauchten, waren wir bei ihr willkommen. Gerade für uns war das eine enorme Hilfe.
Ich erinnere mich noch gut an das Katzenfutter unter dem Tisch, ihre besondere Art, diese unfassbar vielen Katzen, ihre Stimme, den stummen und grummeligen Dieter und den Geruch, der mich jetzt noch an Kindheit und Karin erinnert.
Sie hat uns einen Zufluchtsort geschenkt. Dafür sind wir alle dankbar.
Ich bin auch für die letzten zwei Jahre dankbar, in denen wir noch viele schöne Momente erleben durften und sie mir viele Geschichten von früher erzählt hat. Ich werde sie sehr vermissen.

Viel Kraft für euch,
Gesche